



Bonn: Büttinghausenstraße

Mit dem Trend gehen – Grün denken
Energiesparend schön gemacht



Einfach mehr Substanz.



Mit dem Trend gehen – Grün denken Energiesparend schön gemacht

Bonn:
**Büttinghausenstraße/
Hausdorffstraße**

Eckdaten

- Wohneinheiten: 27
- Gebäude: 1
- Aufgänge: 4
- Baujahr: 1950er
- Objekttyp: Wohngebäude
- Bausubstanz: Mauerwerk

Auftrag

Modernisierung des Gebäudes

Projektlaufzeit

Mai bis November 2009

Leistungen

- Generalübernehmer
- Bestandsuntersuchung
- Konzeption, Entwicklung und Planung
- Erstellen aller erforderlichen Planungsleistungen und Unterlagen, inklusive des Antrags auf Baugenehmigung
- Projekt- und Bauleitung
- Mieterbetreuung

- Neueindeckung des Daches
- Wärmedämmung an Dachboden- und Kellerdecke
- Anbringen eines Wärmedämmverbundsystems
- Erneuerung der Fenster und Außentüren
- Anbau neuer Vorstellbalkone
- Einbau von Wechselsprechanlagen
- Malermäßige Instandsetzung der Treppenhäuser
- Zählerzentralisation
- Neugestaltung des Außenbereiches

Kessenich ist ein beliebter Stadtteil im Bonner Süden. Etwa 12.000 Menschen sind in der Nachbarschaft der Haribo-Fabrik Zuhause. Hier hat **t-altbau** ein Gebäude aus den 1950er Jahren an der Straßenecke Büttinghausenstraße/Hausdorffstraße saniert.

Angleichen an die EnEV

Modernisierung des Objektes lautete der Auftrag an **t-altbau** und beinhaltete neben den Modernisierungsmaßnahmen im Gebäude die energetische Aufwertung, um die Immobilie an die neuesten Energiestandards anzupassen.

Die aktuelle Energieeinsparverordnung fordert bei der Altbausanierung verpflichtend eine Dämmung aller Dachböden oder Dächer. Durch die Modernisierungsmaßnahmen konnte das Objekt in Kessenich auf den Standard von Niedrigenergiehäusern im Bestand gebracht werden. Somit erhält die Bauherrin zinsgünstige Kredite zur Finanzierung der Sanierung von der Kreditanstalt für Wiederaufbau. Die Mitarbeiter von **t-altbau** berieten die Bauherrin bei der Auswahl der Förderprogramme und stellten die notwendigen Anträge.



Ergebnis

Alle Modernisierungsarbeiten nahmen ein gutes halbes Jahr in Anspruch. Begonnen wurde mit dem Abbruch der alten Austritte und dem Gerüstaufbau. Bereits Ende Mai wurde die alte Dacheindeckung abgetragen. Die Neueindeckung erfolgte auf imprägnierter Nadelholz-Traglattung. Giebelseitig wurde der Dachüberstand erweitert, um die Fassadendämmung zu überdecken. Das schwer entflammable Dämmmaterial wurde mit Kleber und Dübeln befestigt und abschließend mit durchgefärbtem Kratzputz in mehreren Farbtönen versehen. Straßenseitig erhielt das Objekt neue Vorstellbalkone. Diese heben den Wohnwert der Immobilie, denn sie bieten den Mietern viel mehr Platz als zuvor.

Die energetische Aufwertung des Gebäudes wird durch den Austausch der alten Fenster mit Wärmeschutzfenstern mit dreifacher Dichtung zwischen Fenster und Fensterrahmen unterstützt. Zugleich bieten die neuen Fenster einen höheren Schallschutz.

Im Gebäude wurden alle Elektroleitungen erneuert, die Messeinrichtungen wurden zentral in den Keller verlegt und die Wohnungen erhielten separate Zuleitungen. Sowohl Treppenhaus als auch Keller wurden malermäßig instand gesetzt und erstrahlen unterstützt durch die neue Beleuchtungsanlage in frischen Farben.

Im Herbst wurden die Außenanlagen überarbeitet: Wegpflasterungen wurden erneuert, Traufsteine aus Zierkies angelegt und eine Müllstandfläche wurde errichtet. Auch die Garagen im Hof wurden saniert und dem Farbkonzept der Hausfassade angepasst.

t-altbau - Eine für alles

Zum Nutzen der Bauherrin und der Mieter liegen alle Leistungen in einer Hand - **t-altbau** plant, entwickelt, führt die jeweiligen Bauleistungen aus und ist über den gesamten Zeitraum der Sanierung Ansprechpartner für und Vermittler zwischen Mietern, Bauherrin und bauausführenden Firmen.

t-altbau

Friedrich-Ebert-Damm 111 a
22047 Hamburg

mail@t-altbau.de
www.t-altbau.de

